

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

358 (25.12.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Erstes Blatt.

Freitag den 25. Dezember

Folgt ein zweites Blatt. 1896.

Wegen des Weihnachtsfestes erscheint Samstag und Sonntag kein Tagblatt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 129345. III. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf Folgendes aufmerksam:

Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 17 — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts herher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das polizeiliche Meldebüreau geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine Bescheinigung wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impressen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impressen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressirtes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämmtliche Meldungen sind binnen 8 Tagen nach dem Einzuge bezw. Dienst Eintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 127439. Die Ernteberichte der Gemeinden betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirkes erhalten mit der nächsten Post in drei Exemplaren die Formulare zur Erstattung des Ernteberichts für das Jahr 1896.

Alle drei Exemplare sind gleichlautend auszufüllen; zwei Exemplare des ausgefüllten Ernteberichts sind sodann hierher vorzulegen, eines ist in der Gemeindefabrik aufzubewahren.

Zu der Beratung über Feststellung des Ernteberichts sind die tüchtigsten Landwirte der Gemeinde, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben Mitglieder des Gemeinderats sind oder nicht, als Sachverständige beizuziehen. Dieselben haben auch den Erntebericht mitzuunterzeichnen.

Die Gemeinderäte Blankenloch und Bulach erhalten die doppelte Anzahl an Exemplaren der Formulare, um für die abgeforderten Bemerkungen Stutensee und Scheibhardt besondere Berichte aufzustellen.

Die Einreichung des Ernteberichts hat bei Vermeidung der Absendung eines Wartebotens bis spätestens am 31. Dezember 1896 hierher zu erfolgen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 129259. Maul- und Klauenseuche in Aue betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Durlach in Folge der weiteren Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Aue die Maßregeln der §§. 59 und 61 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 für die Gemeinden Aue und Durlach in Kraft gesetzt worden sind.

Die genannten §§. lauten:

§. 59.

Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) darf nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchensfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden:

1. nach benachbarten Orten,
2. nach in der Nähe befindlichen Eisenbahnstationen behufs d. r. Weiterbeförderung nach solchen öffentlichen Schlachthäusern, welche unter geregelter veterinärpolizeilicher Aufsicht stehen, vorausgesetzt,

a. daß die Polizeibehörde des Schlachtoorts sich mit der Zuführung der Tiere vorher einverstanden erklärt hat,

b. daß die Tiere diesen Anstalten direkt mittelst der Eisenbahn oder doch von der Abfahrstation aus mittelst Wagen zugeführt werden, die so dicht schließen, daß ein Heranfallen tierischer Auswurfstoffe nicht möglich ist. Durch vorgängige Vereinbarung mit der Eisenbahnverwaltung oder durch unmittelbare polizeiliche Begleitung ist dafür Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit anderen Viehkäuern und Schweinen auf dem Transporte nicht stattfinden kann.

Wird die Genehmigung zur Ausfuhr seitens der Ortspolizeibehörde erteilt, so ist dem Führer der Tiere eine Bescheinigung auszustellen, die indeß wie des tierärztliche Zeugnis mit dem Ablauf des auf den Tag der Ausstellung folgenden Tages ihre Gültigkeit verliert.

Dem Bezirksamte bleibt es überlassen, den Seuchenort gegen den Durchtrieb von Viehkäuern und Schweinen abzusperren.

§. 61.

Aus der dem Seuchenort benachbarten Gemeinde Durlach darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzt ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 129263. Die Maul- und Klauenseuche in Königsbach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Groß. Bezirksamt Durlach, nachdem die Maul- und Klauenseuche in Königsbach wieder erloschen ist, die gemäß §§. 55, 57 und 58 V.D. vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., angeordneten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben hat.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Fahndung.

Nr. 61829. D. 3452. Am 20. d. Mtz. wurde dahier ein hellgrauer Havelock mit grauem Futter und grauen Knöpfen entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Der Gr. I. Staatsanwalt.
v. Dusch.

Fahndung.

Nr. 61883. D. 3459. Gesiert wurden hier 1) eine neu silberne Remontotrüb mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, Sekundenzeiger, griechischem Rückbedel nebst Panzerkette von Nickel, 2) eine fast neue Tuppe von schwarzem Cheviotstoff, mit schwarzem Futter, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Vermögensabsonderung.

Nr. 14282. Die Ehefrau des Landwirts Franz Anton Weßbecker, Maria Anna geb. Wild in Delligheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Strauß hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Stovkammer IV, ist bestimmt auf **Montag den 22. Februar 1897, Vormittags 9 Uhr.**

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.
Gottlinger.

5.3.

Bekanntmachung.

Im Neujahrs-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Strasse und Hausnummer deutlich angegeben wird. Dies gilt auch für Stadtbriefe.

Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 15. Dezember 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
Sch.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 18992. Wie in früheren Jahren, sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrsbesuchen, von Segenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 10, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden, wie im vergangenen Jahre, in alphabetisch geordneten Listen veröffentlicht und zwar wird die erste Liste am 28. Dezember erscheinen.

Die Beiträge fließen in den Wohlthätigkeitsfond, dessen Mittel dazu benützt werden, verschämte Arme in vorübergehenden Nothfällen zu unterstützen, armen Kindern Confirmandenkleider zu beschaffen etc., Aufgaben, zu deren Erfüllung die gesetzliche Armenbehörde nicht verpflichtet ist.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1896.

Armenrat.
Kraemer.

Wagner.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule),

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1897.

In das Lehrerkollegium sind neu eingetreten: Frau Direktor Luise Kachel-Bender, Großh. Hofschauhielerin, und Herr Fritz Brehm, Großh. Hofschauhieler, für den Unterricht im mündlichen Vortrag, in Mimik und den dramatischen Übungen.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sängungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 33.

Sprechstunden vom 4. Januar 1897 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

Einladung.

Die Weihnachtsfeier der Flickschule des Frauenvereins findet statt Sonntag den 27. Dez., Nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle der Höheren Mädchenschule (Sofienstraße). Wir beehren uns, die Freunde und Gönner unserer Arbeit dazu herzlich einzuladen.

Das Komitee.

Steigerungs-Zurücknahme.

Liegenschaftsvollstreckung gegen Konditor Franz Mutterer in Karlsruhe betr.
Die auf

Dienstag den 19. Januar 1897,

Nachmittags 2 Uhr

angekündigte Versteigerung des Hauses Friedrichsplatz Nr. 8 dahier findet nicht statt.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1896.

Großh. Notar

Brk.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 31 sind auf 1. April 1897 event. früher zwei neue Herrschafts-Wohnungen, 1. und 2. Stock, 5 bis 6 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im Laden.

— Kaiserstraße 76a, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, um den Preis von 350 M. auf 1. April 1897 zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

— Kaiserstraße 203 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutladen.

— Kriegstraße 140 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Ester) nebst Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Schützenstraße 86 ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Uhlstraße 4 ist im 3. Stock wegen Verziehung eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

*3.3. In meinem Neubau sind noch zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermieten. Näheres bei Bildbauer Kromer, Karl-Wilhelmstraße.

Redtenbacherstraße 16
 sind noch 2 elegant ausgestattete Wohnungen von je 7 geräumigen Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zugehör und Garten auf 1. April oder vorher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Wohnung
 auf sofort oder später zu vermieten von 4-5 schönen Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardstraße 13, 2 Treppen hoch.

Herrschafts-Wohnungen.
 — Karl-Wilhelmstraße 20 sind 4 elegant ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April l. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Großen Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei **K. Freund**, Conditior, Ecke der Kriegs- und Kronenstraße.

Wohnungen zu vermieten.
 — Ecke der Beierthelmer Allee und Südenstraße, in schönster Lage, sind 3 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schleich**, Südenstraße 1.

Wohnung zu vermieten:
 Durlacher Allee 44 ist eine elegante Balkonwohnung im 2. Stock von vier Zimmern, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Familienhaus
 mit 8-10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Vorgarten, in schönster Lage der Beierthelmer Allee, auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schleich**, Südenstraße 1.

Laden mit Wohnung
 sofort zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 — Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Ofenfabrikant Mayer**.

Wohnungs-Gesuche.
 — Auf 1. oder 15. Januar 1897 sucht ein hier versehener Beamter eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör (Mädchenzimmer, Speicher, Keller etc.), am liebsten in der Akademie-, Seiten-, Karls-, Hirsch- oder Waldstraße. Gest. Anerbieten wollen unter Nr. 8962 im Kontor des Ta. blattes abgegeben werden.

*2. In guter Lage wird von einem einz. inen Herrn eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern per 1. Februar event. etwas früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe umgehend unter Nr. 52 beim Portier im Hotel Germania abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
 * Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. Januar billig zu vermieten: Rudolfstraße 12 im 4. Stock links.

— Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

6.3. Ein sehr fein möbliertes, zweifachriges Zimmer in Mitte d. r. Stadt ist mit voller, guter Pension sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 39, eine Treppe hoch.

Zwei elegant möblierte Zimmer
 (Salon mit Schlafzimmer) sind per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
 In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
Mellin's Nahrung ist die beste für **Magenkranke.**
Mellin's Biscuits, ca. 50% **Mellin's Nahrung** enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52,**
 Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Karlsruhe:
 in den Apotheken und bei **Julius Dehn**, Zähringerstr. 55; **Adolf Koerner**, Waldstr. 61; **Ferd. Leidig** (J. B. Klingele Nachf.), Amalienstr. 71; **J. Lösch**, Herrenstr. 35; **Otto Mayer**, Wilhelmstr. 20; **Carl Roth**, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26; **Albert Salzer**, Kaiserstr. 140. Engros-Niederlage: **Gebr. Jost Nachf.** 6.6.

F. Wolff & Sohn's
Schwarzwälder
Kiefernadeln-Präparate.



Schwarzwälder Kiefernadeln-Wasser mit Eucalyptus, antiseptisches und hygienisches Toilette-Wasser, sowie Luftreinigungsmittel für Zimmer;

Schwarzwälder Kiefernadeln-Seife in Verbindung mit Glycerin, bewährteste Toilette-Seife;

Schwarzwälder Kiefernadeln-Duft als Riechkissen überträgt das Aroma der Kiefernwaldungen auf Wäsche und Kleider;

Schwarzwälder Kiefernadeln-Salz, um die Luft zu reinigen, erfrischend und stärkend zu gestalten.

Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1. **BESUCHKARTEN,**
Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten
 werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste und zu den billigsten Preisen angefertigt bei
Gebr. Leichtlin,
Kunst- und Accidenzdruckerei, Zähringerstrasse 69.

3.1. **Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.**
Gymnasial- u. Realklassen: Sexta-Prima.
 Vorb. f. alle Klassen höherer Schulen. Course f. Einj.-Frw. Beschränkte Schülerzahl. Einzelbehandlung. Sorgfältig überwachte Arbeitsstunden. **Kleines Familien-Pensionat.** Neues Schulhaus, Turnhalle, gross. Spielplatz in schönster und ruhiger Lage. Aufnahme von **Sexta** an: 7. Januar.
Dr. phil. Volz.

Leopoldstraße 32, zwischen Viktoria- und Kriegstraße, ist sofort oder später ein großes, still gelegenes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

Dienst-Antrag.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches Kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie per sofort oder auf 1. Januar gute Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 28, eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuch.

* Tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle als Köchin, ev. als Mädchen für Alles in besserem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 8979 an das Kontor des Tagblattes erbeten

* 32. Zur weiteren Ausdehnung eines gut rent. Hypotheken-Geschäfts wird ein jüngerer, tüchtiger Mann als

Theilhaber

mit 5000—10000 Mark gesucht. Offerten unter Chiff. K. F. 100 an die Annoncen-Expedition von K. Hellmuth, Vorfheim, erbeten.

33. Versicherungen.

Es werden einige tüchtige Agenten gesucht für Vermittlung von Haushaltsversicherungsgesellschaften für eine erste Gesellschaft mit richtig billigen Prämien. Adressen niederzulegen unter Nr. 8950 im Kontor des Tagblattes.

Herrschafts-Köchin.

* 22. Eine selbstständige Köchin wird auf ein Gut im Oberland sofort oder später gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 3. Stod, von 8—10 Uhr oder von 3—5 Uhr.

Köchin.

* Suche nach Darmstadt per 1. oder Mitte Januar ordentliche, fleißige Köchin, selbstständig kochend, gründlich erfahren in der feineren Küche, welche auch Hausarbeit übernimmt. Mit Zeugnissen vorzustellen von 10—11 Uhr Vormittags oder Abends nach 8 Uhr: Jahnstraße 2 hier selbst. Frau Prof. Büttner zu Thal.

Lehrling-Gesuch.

* 22. Ein junger Mann, welcher Lust hat, Zahn-technik zu erlernen, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zubehknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können sofort eintreten. Dänger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Birkel 32.

Monatsfrau

auf 1. Januar gesucht: Ruppurrerstraße 70 im 2. Stod.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alle Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Carl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Ein brauner Pelzmuff

in vergangene Woche in meinem Laden liegen geblieben; gegen Ausweis abzuholen bei Emil Kloy, Gebirgenstraße 25.

*** Zugelaufen ein Schoßhündchen.**

Abzuholen Ruppurrerstraße 96, andernfalls wird als Eigentum beifügt.

Cigarren- und Schreibwaarenhdlg.

zu Straßburg sofort billig zu verkaufen. Preis 2600 M. Offerten sub M. 1652 an Haasenstein & Vogler, A.G., Straßburg i. Elz. 21.

*** Concert-Zither,**

neu, passendes Weihnachtsgeschenk, ist sehr billig zu verkaufen. Marie Warth, Zitherlehrerin, Kieglstr. 6, parterre links.

KEINE BONBONS
gegen
HUSTEN & HEISERKEIT
HABEN SICH:
SO RASCH BEKANNT GEMACHT
SO GUT EINGEFÜHRT
SO ALLGEMEIN VERBREITET
SO STETEN ABZUG GESCHAFFEN
wie
LAKRITZIA-BONBONS

(Man hüte sich vor Nachahmung).
Das ist gut, das wirkt stärker. (Ausspruch des Herrn Prälaten KNEIPP, 9. Februar 1895.)
Dieselben werden nur in Bonbonnieren mit nebenstehender geschützten Marke verkauft.
Eingetragene Schutzmarke 6485.



Verkaufsstellen:

- Victor Merkle, Kaiserstrasse, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Aug. Löscher, Kaiserstrasse, A. Salzer, Kaiserstrasse, Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstr., Louis Kemm, Kaiserstrasse, Hermann Baumann, Kreuzstrasse, A. Neu, Hof-Conditor, Kaiserstrasse, Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Seb. Münich, Hirschstrasse 12, F. A. Herrmann, Waldstrasse, Friedr. Maisch Sohn, Inhaber E. Roth-ermel, Kaiser-Passage, A. Börsig, Durlacher Allee, M. Spies, Victoriastrasse, Friedr. Benzel, Amalienstrasse, A. von Venrooy, Sofienstrasse, Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz, N. J. Homburger, Kronenstrasse, J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse, A. Baumann Nachf., Amalienstrasse, Wilh. Wiessner, Marienstrasse, Gust. Rössler, Zähringerstrasse, L. Dörflinger jun., Waldstrasse, Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1, F. Maier, E. Salzer Nachf., Kaiserstr.
- In Durlach bei: Fr. Barié jr., G. F. Blum, Carl Martin, Conditor, G. Hermann, Conditor.
- „ Ettlingen bei: Otto Baurietel, Paul Wessbecher, J. Springer.
- „ Mühlburg bei: Aug. Müller.
- „ Maisch bei: Aug. Merkel.

Grossherzoggl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämierte **Gesundheits-Orangen-Punschessenz** und **Gesundheits-Burgunder-Punschessenz** die Flasche Mk. 2.50.

Punschessenz

von Bassermann & Herschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlage bei H. Baumann, Fr. Benzel, G. Bronner, Jul. Dehn Nachfolger, Louis Dörflinger, Adolf Körner, A. Hofheinz, Louis Lauer, Hoflieferant, Gerh. Laspe, Fritz Leppert, Amalienstrasse, Emil Lorenz, Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30, Otto Mayer, Schützenstrasse, Fritz Neck, Emil Richter, Zähringerstrasse 77, Carl Roth, Hofdrogerie, Fritz Reiss, Heinrich Rothweiler, W. Spitz, J. Löscher, K. Waldbauer, Aug. Stenzel, ferner in Mühlburg bei G. Holzwarth.

Cartonnagen
mit
Parfumerien

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen in großer Auswahl empfiehlt billigt

Ad. Kiefer,

Parfumerie-Geschäft, Kaiserstraße 92.

8.7.

Symphonion-Musik-Uhr,
 Sublime Harmonie Piccolo, Werk 100 Töne. Hoch-
 elegant: 8 Kuppelbaum-Gebäude, reich verziert. Die
 Musik beginnt nach jedem Stundenschlag. Geeignet
 als schönes Weihnachtsgeschenk. Billig zu ver-
 kaufen bei
Rudolf Barth, Uhrmacher,
 Kaiserstraße 53, gegenüber der technischen Hochschule.

22. Ein gut erhaltenes
Billard
 mit Kugeln, Kegeln und Cueues ist wegen Mangel
 an Holz sofort zu verkaufen. Näheres Wilhelm-
 straße 14 in der Wirtshaus.

22. **Amerikaner Ofen**
 mittlerer Größe, gebraucht, zu kaufen gesucht.
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf!
 von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln,
 Militäräffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und
 zählt die höchsten Preise
 Frau **Mathilde Teitelbaum,**
 82 Palanenstraße 82.
 Man spricht französisch.
 Komme in jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ankauf.
 getragene Herren- oder Damenkleide,
 Schuhe und Stiefel zu verkaufen bei
 Uniformen, Borten u. dergl. zu ver-
 kaufen hat.
 Betten, Möbel oder Metalle aller Art
 zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
 Preise bei **G. M. David,** Markgrafenstr. 18/19

Ankauf.
 Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
 tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,
 Schuhe und Stiefel bei
A. Dwig, Durlacherstraße 85.
 Wache besonders auf Militäruniformen, Treffer
 wie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt
 erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
 gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
 Stiefel, Möbel und Betten u. dgl. bei
A. Reutlinger Wwe.,
 14 Markgrafenstraße 14.

Rothwein,
 Italiener, mit balthischen Wein verschnitten,
 per Liter 15 Pfg. verzollt im Fass
 besteht in sehr guter Qualität
F. Bausback,
 Smalthenstraße 58.

Champagner-Weine
 von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
 von
 Mathous Müller, Eltville a. Rh.,
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstraße 5, parterre.



Echten arabischen Mocca
 (das Beste, was es gibt)
 bei **C. Cartharius,**
 Karlsruherstraße 13a.

5% Ital. Rente, 3% garant. Ital. E.-B.-Obligationen,
 3% Livorneser E.-B.-Obligationen, 5% Toscaner
Centralbahn-Obligationen.

22. Da für die Auszahlung des Januar-Coupons in Gold die Vorlage der
 Stücke auch dieses Mal erforderlich ist, bitte ich, dieselben baldigst bei mir
 einzureichen
 Karlsruhe, den 17. Dezember 1896.

Veit L. Homburger.

Emil Bürkel,
 Karlsruhe, Waldstraße 48,
 empfiehlt in solider reeller Waare zu billigen, festen Preisen:

Leinen jeder Art, einfach und doppeltbreit, für Bett- und Leibwäsche, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Badetücher, Küchenwäsche, Halbleinen und Baumwolltücher für Betttücher u. dgl. Gttinger und Essäcker Shirting, Chiffon, Cretonne, Madapolam, Piqué und Damaste, Satin, Flock-Piqué u. Taschentücher.	Senden-Einsätze, Herren- Unterjacken, Unterhosen, Normalbenden, Baumwollflanelle, Bettdecken, Tischdecken, Vorhangstoffe, Bettbarchent, Federleinen, Flaum-drell, Matrazendrell, Plumeaubezüge, weiß und bunt, Bett-Teppiche in Wolle, Halbwole und Baumwolle, Federn und Flaum, Kopshaar, Wolle. Anfertigung von Betten. Lieferung ganzer Aussteueru.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ueber die Feiertage
 Ausschank eines vorzüglichen
Weihnachts-Bockbiers
 aus der Brauerei **A. Printz**
 bei:

D. Beckert, zum Ambos,
 N. Blödt, zur Lame,
 D. Burkart, zum Jägerhaus,
 Fr. Glasner, Alte Brauerei Printz,
 B. Heer, zum Reichskanzler,
 K. Heid, zum Kaisergarten,
 Joh. Hirschlerich, zur Kaiserkrone,
 J. Schäfer Wwe., zum Promenadenhaus,
 W. Schillinger, zum Hohentwiel,
 V. Schleicher, zur Kronenhalle,
 W. Schleicher, zum Landstnecht,
 Fr. Schmitt, zum Drachen,
 J. Traut Wwe., zum Trompeter von Säckingen,
 Peter Weber, zum Franziskanerkeller,
 Chr. Weigele, zum Klosterbräu,
 Th. Winter, zum goldenen Becher,
 Ph. Zahn, Brauerei Zahn.

Niederlassungsanzeige.
Dr. Dittrich,
 Specialarzt für Hals-, Nasen- und
 *3.2. Ohrenleiden,
 wohnt Kaiserstraße 56.
 Sprechstunde von 10—12 Uhr Vorm.

Champagner,
 rühmlichst bekannte Weine von
E. Mercier & Co., Epernay
 (der Zollersparnis halber im
 Zweiggeschäft in Luxemburg
 auf Flaschen gefüllt), empfiehlt
 à M. 3.—, 3.50, 4.—,
 4.50, 5.50 und 7.— per
 Flasche, bei Abnahme von Ori-
 ginalkörben billiger.
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstraße 30 und
 124a Kaiserstraße 124a.

Malaga, Sherry,
 Madeira, Vermouth di Torino,
 Arac de Batavia,
 Rum de Jamaica,
 Punschessenzen
 empfiehlt
W. Burkart,
 Werderplatz 49, II St.

1893er
Bordeaux-Weine
 per Flasche M. 1.20
 empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
 Amalienstraße 51.

Karl Kaufmann, Conditor,
 Ludwigsplatz 61,
 bringt hiermit seine als hochfein
 bekannte
Orangen-Punsch-Essen,
 eigenes Fabrikat, in empfehlende
 5.5. Erinnerung.

1897^{er} Karten-Neuheiten!
Neujahrs- und Visitenkarten.
 Für Wiederverkäufer empfehle meine Sortimente:
 20 hochfeine Seiden-, 20 Aufstell-, Zieh-, Klapp-, 60 Glimmer-, Präge-, Roccoco-,
 Façon-, Stoff- und gesetzlich geschützte Karten, überraschende Neuheiten,
 4.2. zusammen 100 Stück für nur M. 7.50.
Oehler's Specialgeschäft, Werderplatz 34a.

Wo? bekommt man die grösste und schönste Auswahl in
 Neuheiten von
Neujahrs- und Scherzkarten
 zu den billigsten Preisen?
 3.1. Bei
B. Albert Tensi,
 Markgrafenstrasse 33,
 gegenüber der Töcherschule.
 = Wiederverkäufer erhalten Rabatt. =
 Anfertigung von
**Visiten-
 und
 Neujahrskarten**
 in kürzester Zeit.

Löwenrachen.
 Ueber die Feiertage
Bock-Bier
 aus der Brauerei zum Münchener Kindl, München.
 Am Stephanstag und Sonntag
Frühschoppen-Concert
 von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments,
 wozu höflichst einladet
G. Ehret.

Restaurant Klapphorn,
 altdentsches Lokal ersten Ranges,
 2.2. Amalienstraße 14a.
 Freiherrl. v. Seldeneck'sches
Exportbier
 (hell und dunkel).
Berliner Weissbier.
 Reingehaltene badische
Weiß- und Rothweine
 Grösste Auswahl von
Flaschenweinen.
 Vorzügliche Küche.
 Kaffee, Thee, Chocolate.

Amalienbad Durlach.
 Während den Feiertagen eine reichhaltige, ausgewählte
Abendkarte
 (Specialitäten).

88. Circa 800 Flaschen
Cognac u. Rum
 gebe wegen Aufgabe des Artikels
 zu Ausverkaufspreisen ab.
Wienert's Filiale,
 Waldstraße 38.

Marktgräfler

per Liter von **50** Pf. an,
 in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
 gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Konditor,

Herrenstraße 18. **Telephon 332.**
 Niederlage: **L. Wolf Bmo., Karl-Friedrichstr. 4.**

H. Pauly's Friedrichsdorfer Zwieback.

Alleinverkauf bei

C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a.

Badische Zmferschule!

Blüthenhonig!

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei

Wilh. Harfinger, Conditorei,
 Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Spezialität: ächt engl. Plum
 Cake!

Garantirt reiner, hochfeiner

Blüthenhonig,

vom Schloß Mahlberg in Baden, allein zu
 haben bei

C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a.

J. Lösch,

erstes Specialgeschäft für Kindernährmittel etc.,

Herrenstrasse 35,

empfehlen stets frisch sämmtl. z. Z. gebräuch-

lichen **Kindermehle**, als:

Biedert'sches Rahmgemenge 1 Büchse M. 1.—,

Rufke's Kindermehl 1 Büchse M. 1.35,

Mellin's Nahrung 1/2 Glas M. 2.40, 1/2 Glas

M. 1.40,

Muffler's Kindermehl 1 Glas M. 1.35,

Nestle's Kindermehl 1 Büchse M. 1.20,

Lahmann's vegetabile Milch 1 Büchse M. 1.30,

Lahmann's Nährsalz-Cacao 1/2 Pfd. M. 3.—

1/4 Pfd. 80 Pf.

Hafercacao, Hafermehl etc. etc.,

chem. rein Milchzucker 1 Pfd. M. 1.40.

Sämmtl. Kindermehle bei Abnahme von
 3 Büchsen je 5 Pf. billiger.

Austern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit meinen werthen Gönnern, Freunden sowie hiesigem und aus-
 wärtigem tit. Publikum ergebenst an, daß ich unter Heutigem die von mir bis
 jetzt geführte Wirthschaft

Zur schwedischen Krone,

Bähringerstraße 92,

nach ihrer neuen Herrichtung wieder eröffnet habe.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen sage hiermit besten Dank und
 bitte, mir dasselbe fernerhin bewahren zu wollen.

Für gute Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung und feinsten
 Stoff **Schrepp'schen Lager- und Exportbiers** werde ich stets besorgt
 sein. Mit aller Hochachtung zeichnet

Joh. Schroth, Metzger,

Bähringerstraße 92.

Festhalle.

Freitag den 25. Dezember (Christfest) **Historisches Konzert,**

Samstag den 26. Dezember (Stephanstag) **Populäres Konzert,**

Sonntag den 27. Dezember (III. Feiertag) **Operetten-Konzert,**

gegeben von der

Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

22.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boottge.**

Jeden Tag neues, reichhaltiges Programm.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: Abonnementen 20 Pfg.,
 Nichtabonnementen 50 Pfg.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

22. Am **Samstag den 26. d. Mts.,** Abends 8 Uhr, findet
 im **kleinen Festhallsaale** unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freund-
 lichst einladen.

Karten für Einzuleitende sind auf dem Turnplatze und bei Herrn Hof-
 Uhrmacher **Devin** zu haben. **Der Turnrath.**

Kathol. Gesellenverein Karlsruhe.

St. Stephanstag, 26. Dez.

Weihnachts-Aufführung:

„**Der Stern von Bethlehem**“,

hierauf **Christbescherung** für die Gesellen. Zu zahlreichem Besuche
 ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Ueber die Weihnachts-Feiertage

Ausschank von

Bock-Bier

aus der

Brauerei Fr. Hoepfner, Karlsruhe,

bei:

- Wilh. Billing Wwe.**, Brauerei Hoepfner, Kaiserstr. 14,
- Aug. Bauer Wwe.**, z. Hof v. Holland, Zirkel 33,
- W. Becker.** z. Krone, Georg-Friedrichstr. 16,
- K. Bensching,** z. Stadt Straßburg, Markgrafenstraße 11,
- Alb. Benz,** Göthestr. 4,
- Alf. Bürkle,** z. Arbeiter-Bildungs-Verein, Wilhelmstr. 14,
- Rob. Ellenbeck,** Augartenstr. 46.
- Lud. Faber,** z. Stadt Sedan, Gottesauerstr. 19,
- Jer. Frohmüller,** Bornhäuser's Bierhalle, Kaiserstr. 39,
- G. Gärtner,** z. Jähringer Hof, Fasanenstr. 11,
- Ferd. Gerold,** Café May, Kriegstr. 101,
- Ernst Geugelin,** Durlacherstr. 33,
- Hch. Heissler,** Kapellenstr. 28,
- K. Holl,** z. gold. Kranz, Adlerstr. 38,

- And. Kalnbach,** alte Brauerei Heck, Kaiserstr. 13,
- Fried. Klinger.** z. Schwert, Gottesauerstr. 35,
- Adam Kunzmann,** z. Engel, Rothenstr. 41,
- Wilh. Lang,** z. Blume, Zirkel 28,
- Chr. Meyer Wwe.,** z. Kronprinzen, Zirkel 9,
- A. Lukas Wwe.,** z. Weinberg, Waldhornstr. 49,
- Jac. Müller,** z. Kaiserhof, Hebelstr. 9,
- Wilh. Müller,** z. Waldhorn, Ruppurrerstr. 46,
- K. Rebmann,** z. Prinz Ludwig, Ruppurrerstr. 23,
- S. Reichenbacher,** z. grünen Baum, Kaiserstraße 3,
- M. Remelius,** z. Gottesauer Schlöfle, Durlacher Allee 27,
- Fr. Schäfer,** z. Württemberger Hof, Uhlandstr. 22,
- Ph. Schwab,** z. Ritter, Kronenstr. 46,
- Hch. Schmitt,** z. Wilhelmshöhe, Schützenstr. 50,
- Fr. Tubach,** z. Schlachthaus, Durlacher Allee 62,
- K. Walter,** z. goldenen Kreuz, Karlstr. 21 a;

in Durlach:

Karl Feser, z. Ochsen, **H. Schöchlin,** z. Karlsruher Hof.

Alte Brauerei Brink,
4 Herrenstraße 4,
empfiehlt über die Feiertage
hochfeines Bockbier.

Gasthaus zum Mohren.
* Ueber die Feiertage Ausschank eines
feinen Stoffes
Bock-Bier
aus der Brauerei Heinrich Fels
empfiehlt bestens
Emil Kaul.

Restaurant Ellenbeck,
- Augartenstraße 46.
Herren können an einem kräftigen
Mittags- und Abendtisch in und
außer Abonnement theil nehmen.
- Wir liefern frei in's Haus bei Parthien von
mindestens 1 Centner folgende feine Kartoffel-
sorten:
Reichskanaler, roth, sehr mehlig à 3.25 p. Ctr.,
Atratal, fleischroth à 2.80 p. Ctr.,
Imperator gelb à 2.75 p. Ctr.
Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge
werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.
Freiherrlich v. Selbent'sche Gutverwaltung.

Friedrichsbad-Karlsruhe.

Fango (vulkanischer Schlamm), als Kataplasma angewendet, bewährtes Mittel gegen **Rheumatismus, Gicht, Ischias und Frauenkrankheiten**, verabfolgen wir in unserer Anstalt **nur** gegen ärztliche Verordnung. 18.13.



LIEDERHALLE
1842

Liederhalle Karlsruhe.

Sonntag den 27. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
in den Sälen der Eintracht

Kinder-Weihnachtsfeier

mit Festspiel und Gabenverloofung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu dieser Feier mit dem Anfügen ergebenst ein, daß **nur die Mitgliedskarten** zum Eintritt in den Saal und zum Besuch der Gallerie berechtigen.

Saal- und Gallerie-Eröffnung 1/2 4 Uhr. Ende 1/2 6 Uhr.

22. **Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.